



Abbildung 10

## Problemsituation:

### **Mangel an ergonomisch gestaltetem Werkzeug**

Unergonomische Werkzeuge bedürfen einer größeren Kraftanwendung und führen zu stärkeren Verrenkungen. Die hohe Kraftanstrengung bewirkt eine starke Belastung der Handwurzelknochen und ist Ursache für Verspannungen im Schulter- und Wirbelsäulenbereich.

## **Informationssammlung:**

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?  
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich pro Tag mit nicht ergonomisch gestaltetem Werkzeug gearbeitet?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit nicht ergonomischem Werkzeug konfrontiert?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der Arbeit mit nicht ergonomisch gestaltetem Werkzeug?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (unter anderem unergonomisches Werkzeug) zurückführen?
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

.....

.....

.....

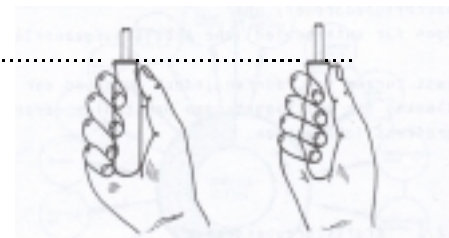


Abbildung 11

☐ JA

☐ NEIN

☐ JA

☐ NEIN

☐ JA

☐ NEIN



- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

## Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu anderen/weiteren Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?

## Maßnahme:

Allmähliches Ersetzen des alten unergonomischen Werkzeugs durch ergonomisch gestaltetes Werkzeug.

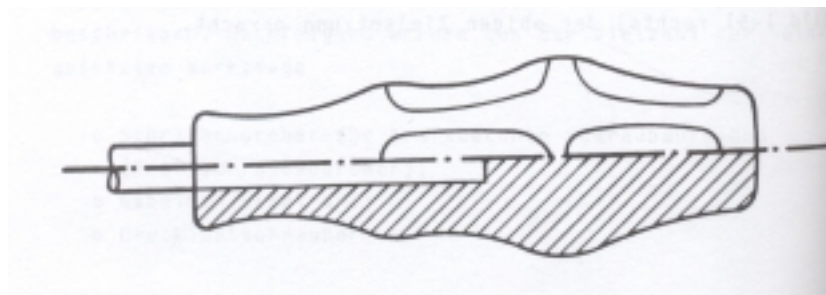


Abbildung 12

## Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- ▶ Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die ergonomisch gestaltetes Werkzeug vertreiben?

.....



Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Kosten der Anschaffung von ergonomischem Werkzeug ermittelt?

.....

Was kostet ergonomisch gestaltetes Werkzeug im Vergleich zu unhandlichem Werkzeug?

.....

Wer ist für den Ankauf von Werkzeug zuständig?

.....

Können Sie die Ausstattung eines Arbeitsplatzes mit qualitativ hochwertigem, ergonomisch gestaltetem Werkzeug veranlassen? Probebetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:

## Umsetzungsschritte:

- Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der ArbeitsmedizinerIn oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐




► Wer entscheidet ?

► Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

► Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?